FRÜHJAHR/SOMMER - AUSGABE 1/2015

MEhR Gemeinde

Mühlheim - Empfingen - Renfrizhausen

Aus dem Inhalt:

Auf zum Kirchentag nach Stuttgart - Seite 3 + 4
Du bist einfach wunderbar - Seite 6 + 7
Kein Schnee, aber den Jugendraum aufgewertet - Seite 9

Gemeindebrief der Evang. Kirchengemeinden Mühlheim - Empfingen - Renfrizhausen

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vielleicht sind Sie beim Anblick unseres neuen evangelischen Gemeindebriefes stutzig geworden. Das Titelbild scheint nicht recht zu einem evangelischen Gemeindebrief passen zu wollen. Ist doch ein barocker Christus mit goldenem Nimbus und königlichem Purpurgewand dargestellt. Was sucht nun solch ein Christus auf unserem evangelischen Gemeindebrief? Passt er nicht viel besser zu einer katholischen Gemeinde oder gar zu einem katholischen Kloster voller barocker Pracht, wie wir sie von der schwäbischen Alb kennen?

Es lohnt sich, näher hinzuschauen. Denn dieser Christus gehört zu uns und kann jeden Sonntag an der Renfrizhausener Kanzel betrachtet werden. Doch tatsächlich war er zuerst ein Ausstattungsgegenstand des damals katholischen Klosters Bernstein. Wahrscheinlich im Zuge der Säkularisation kam er dann schließlich zu seinem jetzigen Bestimmungsort in der Michaelskirche.

In dieser kleinen Wandergeschichte wird deutlich, dass Jesus Christus Grenzen überwindet. Daran erinnert mich sein Blick in die Ferne. Ihm ist es egal, ob er in einem ehemaligen Kloster oder in einer heutigen evangelischen Kirche die Menschen an seine Botschaft erinnert. Doch ist es von einem gewissen Seltenheitswert, dass in einer evangelischen Kirche nicht der gekreuzigte und gottverlassene Schmerzensmann, der alles Leid der Welt auf sich vereint, im Mittelpunkt steht. Denn im Mittelpunkt der Kanzel der Michaelskirche steht der liebe „Heiland“ als Weltenkönig, der unter seine Füße die Weltkugel als sein Königreich gelegt bekommen hat. Es ist der Auferstandene, der alles Leid und selbst die Gottverlassenheit überwunden hat. Und dort auf der Kanzel wird er in seine Herrschaft als Gottes Sohn und König auf Himmel und Erden ins Amt gesetzt.

Mich erinnert dieser Christus daran, dass unser menschlicher Blick oft nur auf eine Situation begrenzt ist. So sehen wir in der Passionszeit oft nur das Leiden und Sterben Jesu Christi, ohne gleich Ostern mitzudenken. Oder umgekehrt, kann im Triumph von Ostern oft das menschliche Leid und die Gottverlassenheit, die Menschen in der Trauer erfahren müssen, verloren gehen.

Der Blick unseres Jesus Christus dagegen sagt mir: „Ich habe alles im Blick! Ich habe selbst die Erfahrung deiner Gottverlassenheit gemacht und habe selbst am Glauben gezweifelt. Und nun vertraue mir, dem Auferstandenen, dass ich auch dein Geschick in meiner Hand halte.

Denn: „*Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende* (*Matthäus 28, 20*).“ Ich bin bei euch in den Tagen des Leides und des Schmerzes, ich bin bei euch in den Tagen eurer Krankheit. Ich bin bei euch selbst an jenem Tag eures Sterbens. Und ich bin bei euch alle Tage in der Ewigkeit.

Eine besinnliche Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen,

Ihr Pfarrer Thorsten Volz

Kommen Sie doch einfach mit!

Auf nach Stuttgart!

Vom 03. bis 07. Juni wird in Stuttgart ein buntes Fest des Glaubens stattfinden. Über 100.000 Gäste, über 2.000 Veranstaltungen, über 50.000 Übernachtende in Privat- und Gemeinschaftsquartieren, fünf Tage diskutieren, singen, beten und feiern. Das alles ist Kirchentag.

Los geht es am Mittwochnachmittag mit mehreren Eröffnungsgottesdiensten. Nach dem Ende der Gottesdienste beginnt der „Abend der Begegnung" – fast die gesamte Innenstadt verwandelt sich in ein großes Straßenfest mit vielen musikalischen Bühnen und hunderten Ständen, die Baden-Württemberg auf kulinarische und kulturelle Art vorstellen.

Die drei zentralen Tage des Kirchentages sind alle gleich aufgebaut. Der Tag beginnt nach den Morgengebeten mit Bibelarbeiten an verschiedenen Orten. Der restliche Tag ist voll mit thematischem und kulturellem Programm. Diskutiert wird überall, über Themen aus Politik, Gesellschaft und Religion.

Parallel dazu gibt es immer wieder musikalische Auftritte und dauerhafte Angebote: Der Markt der Möglichkeiten im NeckarPark etwa, und die speziellen Zentren für Jugendliche und Kinder. Die Abende gehören vor allem Konzerten – großen unter freiem Himmel und kleineren in Kirchen und Hallen. Am Freitagabend feiern die meisten Gemeinden im Quartierbereich mit ihren Gästen ein Feierabendmahl.

Der Stuttgarter Kirchentag wird sich räumlich in zwei zentralen Gebieten abspielen und damit mitten in der Stadt präsent und sichtbar sein. Die Stuttgarter Innenstadt und der Bad Cannstatter NeckarPark bilden die beiden großen Veranstaltungszentren, in denen Programm angeboten wird.

Nach drei vollen Tagen geht der Kirchentag dann am Sonntagvormittag mit einem zentralen Schlussgottesdienst zu Ende.

Was muss ich tun, wenn ich hin will?

Wer den Kirchentag besucht, der nimmt daran teil. Über 100.000 Menschen tun dies regelmäßig alle zwei Jahre. Viele von ihnen kommen für mehrere Tage als Dauerteilnehmende. Andere schauen nur für einzelne Tage vorbei und nutzen Tages- oder Abendkarten. Detaillierte Infos zur Anmeldung finden Sie unter: **www.kirchentag.de**

Mehr als Gastgeber am Abend der Begegnung

Kirchentag in Stuttgart – und wir sind mit dabei!

Vom 3. Juni bis zum 7. Juni 2015 findet der Deutsche Evangelische Kirchentag in Stuttgart statt und unsere Gemeinden machen aktiv mit.

Am Mittwochabend, nach dem Eröffnungsgottesdienst um 18.00 Uhr, sind wir beim „Abend der Begegnung“ als **Gastgeber unserer Region** dabei.

Der Abend der Begegnung ist ein Straßenfest der ganz besonderen Art. 250.000 Menschen werden in der Innenstadt von Stuttgart erwartet. Kirchengemeinden aus den württembergischen und badischen Landeskirchen werden sich vorstellen, kulinarische Spezialitäten anbieten und sich kulturell einbringen.

Die Bewirtung orientiert sich dabei thematisch an den sieben Schöpfungstagen. Unsere Region hat das Thema „Was die Erde wachsen lässt“ erhalten. Zur Stärkung bieten wir getreu diesem Motto Apfelsaft von Mühlheimer Streuobstwiesen und Wildbratwürste aus der Kirchberger Jagd an.

Aber unsere Kirchengemeinde präsentiert sich auch als kultureller Stützpunkt des Kirchenbezirks Sulz. Auf einer eigens geschaffenen kleinen Bühne werden ein Projektchor, der Bezirksposaunenchor, Kirchenbands und eine Jugendgruppe aus unserer Partnerstadt Zvolen in der Slowakei zu hören sein.

Tatkräftige Hände sind natürlich herzlich am Stand willkommen. Interessiert? Nähere Informationen erhalten Sie im Pfarramt Mühlheim.

Bild: Viele fleißige Helfer bei der Apfelernte im letzten Herbst. Der Apfelsaft von Mühlheimer Streuobstwiesen ist für den Kirchentag in Stuttgart bestimmt.

Kinderkirche in Empfingen

Ihr Kinderlein kommet

Bis zum allerletzten Platz war die Kapelle beim Friedhof in Empfingen an Heiligabend beim Familiengottesdienst besetzt. Alle wollten das Krippenspiel der Kinder sehen.

Mehr als 20 Kinder hatten schon Wochen vorher angefangen mit den Proben. Durch die Mikrofonanlage war auch jedes Wort der kleinen Schauspieler zu verstehen und so war die Botschaft „Euch ist heute der Retter geboren“ unüberhörbar.

Danke an alle Kinder, die dabei waren.

Bild: Krippenspiel in Empfingen

Danke an **Agnes Winyarszki**, **Ute Rikken** und **Anke Gruber-Harpain** für die Leitung des diesjährigen Krippenspiels!

Empfinger Frühstück

Zeit zum Nachdenken

Zum Nachdenken anregen wollte Pfarrer Christoph Gruber bei seinem Vortrag am 3. Februar beim Empfinger Frühstück. Nachdenken über eine wichtige Lebensfrage: „**Was bleibt?**“

Keiner kann sagen, wieviel Lebenszeit jedem bleibt, auch wenn statistische Zahlenspiele versuchen genau das abzubilden. Dass die geschenkte Lebenszeit wirklich als Geschenk betrachtet wird und aus diesem Grund sinnvoll genutzt werden soll, leuchtet schnell ein. Welche Rolle dabei die Werte spielen, die jeden Menschen leiten, verdeutlichte Pfarrer Gruber am Beispiel eines Nachrufs. „Sie schreiben eigentlich ihren Nachruf ja doch selber. So wie sie heute leben, wird man später einmal über sie reden“, sagte Gruber. Wie ehrlich und treffend die Bibel über dieses Thema Auskunft gibt, zeigten ausgewählte Bibelverse.

„Multiplizieren Sie sich“, war eine Idee, die im Vortrag den Anwesenden mitgegeben wurde. „Geben Sie Ihre Werte und Anliegen an andere Menschen weiter, das ist eine Möglichkeit, dass etwas von Ihnen bleibt, das, was Ihnen am wichtigsten ist“, so Gruber.

Dass es nämlich nicht darum gehen kann, möglichst viel in die verbleibende Zeit reinzupacken, verdeutlichte ein humorvoller und zugleich nachdenklich machender Film und ein Lied von Udo Lindenberg, mit dessen abgewandeltem Zitat auch der Vortrag von Pfarrer Gruber schloss:

„Nimm dir das Leben
und lass es nie mehr los:
Du hast es geschenkt bekommen.“

Kinderkirche in Empfingen

Kinderkirche läuft!

„Eine wirklich gute Sache“, so lautet das Fazit nach einem Jahr ökumenischer Kinderkirche. Katholische und evangelische Mitarbeiterinnen ziehen bei diesem gemeinsamen Projekt von Katholischer Kirchengemeinde Wiesenstetten und Evangelischer Kirchengemeinde Empfingen an einem Strang. Auch im zweiten Jahr gibt es die monatlichen Treffen der Kinderkirche, abwechselnd im Pfarrsaal in Wiesenstetten und im evangelischen Gemeindehaus in Empfingen. Bis zum Sommer geht es bei der Kinderkirche um das Vaterunser. Verschiedene Bitten aus diesem Gebet, das Jesus seinen Leuten gelehrt hat, werden altersgerecht betrachtet, dazu Lieder gesungen, gebetet und gebastelt.

Die beliebten Familiengottesdienste wird es auch wieder geben. Und zwar am Sonntag, 12. April 2015, um 10.30 Uhr in der Kapelle beim Friedhof in Empfingen und am Sonntag, 21. Juni 2015, um 10.30 Uhr, als Gottesdienst im Grünen beim Kindergarten in Wiesenstetten. Bei diesem „Openair-Gottesdienst“ wird sich auch der Kindergarten Wiesenstetten beteiligen. Im Anschluss daran ist das Sommerfest des Kindergartens.

Wir freuen uns, dass diese Idee der Zusammenarbeit so gut klappt und bedanken uns daher bei allen, die sich für die Ökumenische Kinderkirche einsetzen.

Bei der KiKi mitmachen

Bei der ökumenischen Kinderkirche kann man jederzeit als Mitarbeiter oder Mitarbeiterin einsteigen. Das Team freut sich über Unterstützung. „Man ist gar nicht so oft dran, das ist gut machbar“, können die Kinderkirch-Mitarbeiterinnen bestätigen und es macht viel Freude mit den Kindern.

Interesse? Dann bitte Pfarrer Christoph Gruber oder Dorothea Pfundstein ansprechen. Die Kontaktdaten stehen am Ende dieses Gemeindebriefes.

Termine der Ökumenischen KiKi:

März: Sa. **07.03.2015**, 10.00–11.30 Uhr, Kinderkirche in Empfingen

April: So. **12.04.2015**, 10.30–11.30 Uhr, Familiengottesdienst in Empfingen

Mai: Sa. **09.05.2015**, 10.00–11.30 Uhr, Kinderkirche in Wiesenstetten

Juni: So. **21.06.2015**, 10.30–11.30 Uhr, Familiengottesdienst beim Kindergarten in Wiesenstetten

KiBiTag in Mühlheim/Renfrizhausen

Du bist einfach wunderbar

Am Aschermittwoch fand im Gemeindehaus Mühlheim/Renfrizhausen der Kinderbibeltag statt. In diesem Jahr nicht, wie gewohnt mehrere Tage, aber dafür von zehn Uhr morgens bis vier Uhr nachmittags.

Unter dem Motto des Psalms 139 „Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin“, lernten die 25 Kinder und ihre Mitarbeiter alles rund um die wunderbare Schöpfung Gottes – den Menschen.

Teilnehmer und Mitarbeiter des KiBiTages im Gemeindehaus M/R

Pfarrer Thorsten Volz und Moderatorin Quasseline, zusammen mit ihrer verschrobenen Freundin Quizmeisterin Lissi, führten ganz im Stil von „Wer wird Millionär“, mit Fragen zum Thema des menschlichen Körpers, durch den Morgen. Wie viel Liter Blut hat ein Mensch? Und wie viel Luft passt in die Lunge? Haben wir 32 Zähne? Oder doch nur 25? Wie schon beim anfangs gespielten Dalli-Klick stellten die Kinder auch hier eifrig ihre Ratefähigkeiten unter Beweis.

Kleine Gesangseinlagen, die musikalisch auf der Gitarre begleitet und oft auch mit energiereichen Bewegungen untermalt wurden, lockerten das Programm auf.

Später tauchte dann noch Erfinder Julius Schlaumann mit seiner Assistentin auf, der mit seinem supertollen Roboter „SuperPlusXXX“ nicht ganz an die komplexen und einzigartigen Fähigkeiten des Menschen herankommen konnte.

Zum Mittagessen gab es von den Mitarbeitern selbstgemachte Maultaschen, die von dem berühmten, vom Gasthaus „Rössle“ gespendeten, Kartoffelsalat ergänzt wurden.

Nach dem Essen ging es weiter mit einer Spielstraße, die ebenfalls ganz im Zeichen des menschlichen Körpers und dessen Sinnen stand. So galt es Gegenstände zu erfühlen oder beim Tabu Begriffe zu erraten. Auch die Geschichte von Jonas, der vergeblich versucht, einen Ort zu finden, an dem Gott nicht ist, führte die Reise durch den Psalm 139 und Gottes wunderbare Schöpfung, weiter fort.

Beim Basteln konnten die Kinder schließlich eine eigene Schatztruhe gestalten, welche sie beim Abschlussgottesdienst am darauffolgenden Sonntag in der Michaelskirche in Renfrizhausen mit nach Hause nehmen durften.

Auch der Gottesdienst wurde wieder von Quasseline begleitet, die bei einer spannenden Runde „Wer wird Biblionär“, mit Pfarrer Volz als Kandidat, das Bibelwissen ihres Teilnehmers testete. Dank Telefon- und Zuschauerjoker, bei denen die tatkräftige Unterstützung der Gemeinde gefragt war, konnten alle Fragen richtig beantwortet und die Million gewonnen werden. Diese wurde in Form von Schokotalern in der Kirche verteilt und konnte, genau wie die Schatztruhen, am Ende mit nach Hause genommen werden.

Ein herzliches Dankeschön an die Kinder für ihre Teilnahme und an die vielen freiwilligen Mitarbeiter, die diese Veranstaltung erst ermöglicht haben.

Handarbeitstreff in Empfingen

Socken & Co

Seit November 2014 treffen sich einige Frauen einmal im Monat am Montag Nachmittag im Ev. Gemeindehaus zum Handarbeiten. Es werden Socken und Schals gestrickt, Mützen gehäkelt, je nach Wunsch und Bedarf. Bei netten Gesprächen und lebhaftem Gedankenaustausch werden manch nützliche Tipps und Informationen ausgetauscht.

Weitere Teilnehmerinnen sind jederzeit herzlich willkommen!

Die nächsten Termine sind jeweils von 14.30 Uhr bis ca 16.30 Uhr am:

09.03. - 23.03. - 20.04.

11.05. - 08.06. - 13.07.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Elke Cyris (Tel. 07485/308).

Gemeindeseminar in MEhR

Eingetaucht

Angelika Gamerdinger: **Am** 14.01.2015 hat unser Gemeindeseminar "Eintauchen ins Leben" begonnen.

Dabei kamen wir an 6 Abenden wöchentlich, anhand der Taufe, über Grundfragen des Glaubens ins Gespräch. In kleinen Gruppen wurden wir zum Nachdenken über verschiedene Themen angeregt und konnten durch den Austausch der Lebenserfahrungen und Gedanken der zahlreichen Teilnehmer wertvolle Erkenntnisse mitnehmen.

Am Abschlussabend fand eine Kirchenraumerkundung in der Mühlheimer Kirche statt.

Chortag am 1. Februar in Ludwigsburg

Empfinger Singkreis beim Chortag

900 Stimmen in einer Kirche

Anke Reich: **Der** Singkreis nahm mit 12 Personen am Chortag des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg teil, welcher dieses Jahr am 1. Februar in Ludwigsburg stattfand. Es wurden neue Lieder, Gospels und ein Lied zur Jahreslosung mit einigen Hundert Sängerinnen und Sängern gemeinsam einstudiert und bei einem beeindruckenden Abschluss-Konzert-Gottesdienst vorgestellt.

Begeistert kehrten die Sängerinnen und Sänger um Chorleiter David Gamerdinger aus Ludwigsburg zurück und proben nun kräftig an den neuen Stücken weiter. Viele neue Lieder hat der Singkreis von diesem Treffen mitgebracht, die demnächst in Empfingen in einem Gottesdienst am Palmsonntag (10.30 Uhr in der Kapelle beim Friedhof) vorgetragen werden sollen. Solche Chor-Treffen sind wichtig, damit neue Lieder kennengelernt werden. Denn genau diese modernen geistlichen Lieder zeichnen den Singkreis aus und sind sein Markenzeichen.

Empfinger Pfadfinder Kings Scouts

Kein Schnee, aber den Jugendraum aufgewertet

Kein Schnee...

Leider kam der Schnee am Samstag, den 24. Januar ein bisschen zu spät, sodass die Empfinger Kings Scouts ihren Wintersporttag in die Eislaufhalle nach Balingen verlegen mussten. Der Stimmung der zehn kleinen und großen Schlittschuhläufer und der drei Betreuerinnen tat das aber keinen Abbruch.

Glücklich und ausgepowert kehrten sie am Abend nach unzähligen Runden, Pirouetten und Wettrennen zurück.

...aber den Jugendraum aufgewertet

Am 21. Februar fuhren die Empfinger Pfadfinder nach Malterdingen bei Freiburg, um dort eine gebrauchte Küche abzubauen, die sie bei Ebay ersteigert hatten.

Pfadfinderchef Gerhard Gamerdinger übernahm dann das Streichen des Vorraums zum Jugendraum sowie den Einbau der abgeholten Küche.

Da der Vorraum bisher nur als Abstellraum benutzt wurde, kann er jetzt als Stauraum für die Pfadfindermaterialien genutzt werden und er sieht auch sehr viel schöner aus.

***Oben**: Ausflug der Pfadfinder zum Schlittschuhlaufen nach Balingen*
***Unten**: Ausbau der Küche in Malterdingen*

Wer gerne bei den Pfadfindern mitmachen möchte oder sich als Mitarbeiter bei der Jugendarbeit engagieren möchte, darf sich gerne bei Pfadfinderleiter **Gerhard Gamerdinger** melden (Tel: 07485/983626). Weitere Infos kann man auch auf der Empfinger Homepage nachlesen: **www.Evangelisch-in-Empfingen.de**

Kreuzweg in Empfingen

"Im Fokus: Das Kreuz", so lautet der Titel des Ökumenischen Kreuzweges, den wir in Empfingen am Freitag, den **27. März um 19.00 Uhr** in der Kapelle beim Friedhof und vielleicht auch draußen miteinander „gehen“ wollen. Leid und Tod von Jesus zu "fokussieren“ ist ja so eine Sache: es könnte etwas bei uns verändern. So wie die Begegnung mit Jesus Christus eben immer für eine Veränderung sorgen kann.

Der Kreuzweg bringt unser Heute, unsere Gesellschaft und das eigene Leben mit Kreuzweg und Tod Jesu in Verbindung. Und das könnte noch weiter gehen: wirkliche Begegnung von uns Menschen miteinander kann so aus dem Mut erwachsen, einander auf den Kreuzwegen des eigenen Lebens dorthin zu begleiten, was uns im Innersten erfüllt: Die Begegnung mit der Liebe jenes Gottes, der vom Tod zum Leben führt. **Herzliche Einladung.**

Start wird in der Kapelle beim Friedhof sein. Ein Team bereitet diesen Abend gemeinsam mit der Pfadfinderband „Modern Kingdom“ vor.

Osternachtsgottesdienst in Mühlheim

Christ ist erstanden!

„Wer nur an Beweise glaubt, für den ist der Glaube an Jesu Auferstehung eine Torheit. Vielleicht können wir aber mit zwei Wahrheiten leben: mit einer, die sich beweisen lässt, und mit einer, die Mut zum Leben macht.“ (Burkhard Weitz)

Herzliche Einladung zur Feier der Osternacht am Ostersonntag, dem 05. April. Wir beginnen um **6.00 Uhr** mit einem Osterfeuer vor der Kilianskirche in Mühlheim. Im Anschluss an den Gottesdienst bringen wir **gegen 7.30 Uhr das Licht der Auferstehung auf den Kirchhof**. Danach sind Sie herzlich zum gemeinsamen Frühstück ins Gemeindehaus eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Ihr Freitagshauskreis mit Pfarrer Thorsten Volz.

MEhR Konfirmanden

Info-Abend

Alle Jungen und Mädchen des Jahrgangs **2001/2002** sind herzlich zum Konfirmandenunterricht und anschließender Konfirmation im Frühjahr 2016 eingeladen. Der Konfirmandenunterricht kann auch als Taufunterricht besucht werden.

Weitere und genauere Informationen dazu gibt es für Jugendliche und Erwachsene bei einem gemeinsamen **Info-Abend am Mittwoch, den 22. April 2015 um 19.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Renfrizhausen.**

Weitere Informationen sind auch in den jeweiligen Pfarrämtern erhältlich.

Herzliche Einladung zum Distriktgottesdienst

Seit dem vierten Jahrhundert feiern Christen weltweit 40 Tage nach Ostern das Fest **Christi Himmelfahr**t.

Unsere Gemeinden feiern Christi Himmelfahrt in diesem Jahr im Rahmen eines Distriktgottesdienst.

14. Mai um 10.00 Uhr

Mühlbachhalle M/R

.

Bei gutem Wetter feiern wir vor und bei schlechtem Wetter in der Halle.

Mit dabei sind der **Posaunenchor** und der **Kirchenchor**. Der Posaunenchor bietet hinterher Rote Würste und Getränke an.

PUBLIC VIEWING

Gemeinsam sieht man's besser!

Sonntag, den 07. Juni 2015
um 10.00 Uhr
im Gemeindehaus in Empfingen

Der Abschlussgottesdienst des **34. Deutschen Evangelischen Kirchentags** wird im Fernsehen übertragen. Das kann man sich daheim anschauen, aber wir finden, dass das auch gemeinsam ganz schön sein kann. Darum bieten wir ein „Public-Viewing" an, also eine öffentliche Übertragung. Wir werden in diesem Gottesdienst auch gemeinsam Abendmahl feiern, wie beim Kirchentag in Stuttgart.

Gemeindefest Mühlheim/Renfrizhausen

Feiern Sie mit!

Auch dieses Jahr werden wir traditionell wieder zuerst ein Vorabendkonzert und am daruffolgenden Tag dann das Gemeindefest feiern. Am letzten Juniwochenende hoffen wir auf schönes Wetter und viele Gäste!

Am Samstag, dem **27. Juni** laden wir bei (hoffentlich) schönem Wetter in den Garten des Gemeindehauses ein. Ab **19.30 Uhr** kann man sich bei Getränken und Snacks auf den Abend einstimmen. Gegen 20.00 Uhr beginnt dann die Band **SACRECTY** mit ihrem Konzert.

Das Gemeindefest am Sonntag, den **28. Juni** startet um **10.00 Uhr** mit einem Gottesdienst, bei dem der neue Konfirmandenjahrgang der Gemeinde vorgestellt wird und die Jugendlichen ihre Bibeln überreicht bekommen. Im Anschluss spielt dieses Jahr der Musikverein Mühlheim zum Frühschoppen und dank der vielen Helfer in der Küche können Sie sich beim Mittagessen verwöhnen lassen. Das Nachmittagsprogramm schließt sich mit verschiedenen Programmpunkten an. Über Kaffee- und Kuchenspenden für den Nachmittag freuen wir uns!

Sollte das Wetter schlecht sein, finden die Veranstaltungen in der Mühlbachhalle statt.

SunnyKids in Konzert

Sonnige Aussichten

Die SunnyKids werden in diesem Jahr wieder ein Musical aufführen. Dieses Mal wird es keine biblische Geschichte sein, sondern eine Geschichte über ein aktuelles Thema - "**Mobbing in der Schule**".

Ein Mädchen, das aus ärmeren Verhältnissen kommt und sich keine so tollen Klamotten leisten kann, wird gemobbt, und zwar so lange, bis etwas Schlimmes passiert.

Was? – Das wird jetzt noch nicht verraten. Kommen Sie einfach zu unserer Aufführung am

26. Juli um 15.00Uhr,

bei schönem Wetter hinter dem Gemeindehaus oder aber in der Kirche in Mühlheim. Dann werden Sie erfahren wie das Mädchen neue Freunde findet.

Kinder, die auch einmal bei einem Musical mitspielen und singen möchten, sind herzlich eingeladen, zu unseren Proben zu kommen. Die Termine sind im Mitteilungsblatt abgedruckt.

Musik. Imput. Gebet. Theater.
ER im Mittelpunkt

Lust auf Jugo?

Das Evangelische Jugendwerk - Bezirk Sulz bietet etwa 6 mal im Jahr Jugendgottesdienst - sogenannte "Jugos" - in verschiedenen Ortschaften im Bezirk an. Die Termine für 2015 stehen natürlich schon lange fest, Beginn ist immer um 18.30 Uhr.

03.05. Horb

19.07. Hopfau

18.10. Aistaig

29.11. Betzweiler

Interessierte können sich mit Hilfe von Facebook über den aktuellen Stand der Veranstaltungen informieren: JuGo EJW Sulz am Neckar.

Buchtipps

Und was lesen wir als nächstes?

*Sie suchen nach einem guten Buch? Unter dem Motto „**Buchtipps aus der Gemeinde für die Gemeinde**“ wollen wir christliche Bücher vorstellen, die ihnen gefallen könnten.*

*Der aktuelle beiden Vorschläge stammen von **Gisela Knapp** aus Renfrizhausen.*

„**Ein Glückskind**“ lautet der Titel eines Buches von **Thomas Buergenthal** (erschienen im S. Fischer-Verlag). Er schildert in dem Buch, wie er als Kind zwei Ghettos, Ausschwitz und den Todesmarsch überlebte und nach einer Zeit in der polnischen Armee und in einem Waisenhaus seine Mutter in Deutschland wiederfand und wie er schließlich in den USA eine Heimat fand. Das spannend geschriebene Buch ist ohne Bitterkeit und Hass, betont eher Situationen, in denen Menschlichkeit und Freundschaft inmitten des Grauens möglich waren.

Ein ganz anderes Buch liegt auf meinem Nachttisch: „**Der Weg durch die Wüste**“ von **Anselm Grün** aus dem Vier-Türme-Verlag. Es ist ein Buch, das ich immer wieder in die Hand nehme – ein kurzes Kapitel genügt für einen Abend.

Es sind Anselm Grüns Gedanken zu den Worten der Wüstenväter, die zwischen dem dritten und sechsten Jahrhundert in den Wüsten Ägyptens und Syriens meist als Eremiten gelebt haben und einen spirituellen Weg gingen, der uns heute eher fremd erscheint. Viele Ratsuchende pilgerten zu den Mönchsvätern mit ihren Anliegen und Fragen. Die Worte der Altväter wurden schließlich als „Die Sprüche der Väter“ gesammelt und aufgeschrieben. Sie berühren uns immer noch und sind Weisung auf dem geistlichen Weg, vor allem, wenn Anselm Grün sie in unsere heutige Sprache und Zeit deutet.

In eigener Sache

Hätten Sie Lust, uns zu unterstützen?

Redaktionssitzung am 16. Januar im Mühlheimer Pfarramt

Was kommt alles in den nächsten Gemeindebrief? Welche Themen sind die wichtigsten? Was könnte man zur Not weglassen? Was muss unbedingt mit rein? Wie viel Seiten machen wir überhaupt? Sollen wir dieses Mal etwas knapper mit der Seitenzahl planen, und dann vielleicht die nächste Ausgabe etwas vorziehen? Sind Texte und Bilder von Weihnachten in der Frühjahrsausgabe noch zu vertreten? Oder doch besser damit warten bis das nächste Weihnachten vor der Tür steht? Wann ist Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe? Wann geht das Werk in Druck? Können wir vielleicht den einen ganz wichtigen Termin kurz vor Redaktionsschluss doch noch unterbringen? Und ganz wichtig: Wer macht was Nettes auf die Jugendseite?

Liebe Gemeindemitglieder:

Sie sehen, dass die Fragen nie ausgehen, wenn sich das Redaktionsteam von „MEhR Gemeinde“ zu den Redaktionssitzungen trifft.

Hätten Sie vielleicht auch einmal Lust, einen Beitrag für unser Quartalsheft zu leisten?

Vielleicht ein Bild machen und/oder eine Veranstaltung schriftlich festhalten?

Vielleicht bei der Suche nach neuen, interessanten Themen helfen oder nach Schreibfehlern jagen, bevor wir in den Druck gehen?

Wir freuen uns über jeden, der uns in der Arbeit unterstützen will. Trauen Sie sich einfach und nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Das Redaktionsteam

Thorsten Volz, Sonja Kimmich,
Anke Reich und Ulrike Rupp

Beistand gegen unzumutbare Härten

Steit um's Kirchenasyl

Führende Politiker aus Bundestag und Bundesregierung haben sich hinter das Kirchenasyl gestellt. Wenn es als Ausnahme praktiziert werde, "ist es tolerabel und im Einzelfall auch vernünftig", erklärte Bundestagspräsident Norbert Lammert. Justizminister Heiko Maas (SPD) sagte, dass die Kirchen in Einzelfällen Schutz gewährten, sei "eine christliche Tugend".

Der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Heinrich Bedford-Strohm, zeigte sich erfreut über den jüngsten Kompromiss zwischen Kirchen und Behörden. Beide Seiten hatten sich in der vergangenen Woche nach einem heftigen Streit über das Kirchenasyl auf neue Regelungen verständigt. Die Kirchen sollen in einem sechsmonatigen Pilotprojekt Fälle, die in einem Kirchenasyl münden könnten, vom Migrations-Bundesamt überprüfen lassen. Das Amt verzichtet im Gegenzug darauf, die Abschiebefrist für die besonders umstrittenen Dublin-Fälle zu verlängern.

Bedford-Strohm schrieb auf seiner Facebook-Seite, die Kirchen hätten noch einmal klargestellt, "dass das Kirchenasyl nie ein zweiter Rechtsweg sein kann". Es sei vielmehr Ausdruck eines christlich motivierten humanitären Beistands, "wenn befürchtet wird, dass einem Menschen bei seiner Abschiebung Menschenrechtsverletzungen oder unzumutbare Härten drohen." Dass dieser Impuls nun auch von staatlicher Seite gewürdigt werde, sei gut.

Lammert warnte in der "Welt" die Kirchen vor der Versuchung, "aus einem Ausnahmetatbestand eine heimliche Regel zu machen". Es gebe kein Kirchenasyl anstelle des geltenden Rechts. Maas sagte dem "Tagesspiegel am Sonntag", die Debatte solle "ohne jede Schärfe" geführt werden. Er habe keine Hinweise, dass Kirchengemeinden Flüchtlinge systematisch dem staatlichen Verfahren entzögen. Klar müsse sein, dass das Rechtsmonopol beim Staat liege und nicht bei den Kirchen.

Nach Angaben der Ökumenischen Bundesarbeitsgemeinschaft *Asyl in der Kirche* leben zurzeit in Deutschland 411 Flüchtlinge in einem Kirchenasyl, darunter 125 Kinder. Die Zahl ist seit Anfang vergangenen Jahres mit der Ankunft von deutlich mehr Flüchtlingen in Deutschland stark gestiegen. 359 Menschen leben derzeit im Schutz einer Kirchengemeinde, um sich einer nach der Dublin-Regelung vorgesehenen Abschiebung in ein anderes EU-Land zu entziehen. Das bedeutet, dass sie über ein anderes EU-Land eingereist sind und eigentlich dort Asyl beantragen müssten. Die Behörden wollten die Abschiebefrist von sechs auf 18 Monate anheben. Dies hätte die Bedingungen für das Kirchenasyl stark erschwert.

Bedford-Strohm zeigte sich dankbar, dass die drohende Fristverlängerung "nun jedenfalls vorerst aufgeschoben worden ist". Er sei zuversichtlich, dass der Umgang mit dem Mittel des Kirchenasyls in den Gemeinden dazu führen werde, dass die jetzt gefundene Regelung Bestand habe, erklärte der bayerische Landesbischof. Kirchengemeinden im Freistaat beherbergen rund 180 der gegenwärtig 411 Menschen im Kirchenasyl.

Quelle: epd/GB

Kirche von morgen

Teil des Konfirmandenunterrichtes ist ein Gemeindepraktikum, in dem die Jugendlichen die Gelegenheit bekommen, die Gruppen, Kreise und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Kirchengemeinde einmal näher kennenzulernen.

Arved Saur *hat sich für sein Praktikum den Gemeindebrief ausgesucht. Deshalb durfte er im Januar an der Redaktionssitzung teilnehmen und er wurde gebeten, einen Beitrag zum Thema „Kirche von morgen" für die aktuelle Ausgabe zu schreiben.* ***Herzlichen Dank Arved, für deinen Beitrag!***

Arved Saur: **Es** geht um die Kirche von morgen. Es wurden 6 Konfirmanden befragt und die interessantesten Antworten ausgewählt. Die Umfrage wurde über *Socialnetworks* durchgeführt. Das Ergebnis sieht man hier:

Frage 1:

Bibel oder Tablets?

Ganz klar Tablet's. Am besten die Anwendung als .exe oder als geschickte App, mit der man Schlagworte suchen kann. Dann hat man auch die Möglichkeit zu einem Thema verschiedene Stellen zu finden! Genial.

Frage 2:

Kirchenbank oder Massagesitz?

Keine Massagesitze aber bequeme Stühle.

Frage 3:

Macht hoch die Tür oder Rocklieder?

Macht hoch die Tür, da kann JEDER mitsingen.

Frage 4:

Kirche oder Live-Übertragung?

Geteilt - man sollte in die Kirche gehen, dennoch ist eine Live-Übertragung in ein Krankenhaus eine gute Möglichkeit.

Frage 5:

Kirchenratssitzung oder #KircheOnline?

#KircheOnline – Die ganzen Dinge könnte man auch über das Internet besprechen. So könnten viel mehr Leute mitreden.

Frage 6:

Kerzen oder LED-Lichterketten in 5 Farben?

Beides – Hauptsache in der Kirche herrscht eine gemeinschaftliche und einladende Stimmung.

Frage 7:

Kirchturmglocke oder Smartwatch?

Smartwatch, oder siehst du immer und überall `nen Kirchturm?

Frage 8:

Taufbecken oder Whirlpool?

Taufbecken, weil es zum Taufen ist und das Wasser gesegnet ist.

Die für mich persönlich beste Antwort:

Man braucht kein technisches Zeug, weil sonst ist es keine Kirche mehr!

Und das ist auch mein Fazit:

Kirche von morgen = Kirche von heute.

Am **19.04.2015** feiern um **9.30 Uhr** in der evangelischen Michaelskirche von **Renfrizhauen** ihre Konfirmation:

Vanessa Gölles (M), Clarissa Dettling (R), Maik Göhring (R), Lisanne Groth (R), Cornelia Kläger (R), Aylin Mercan (R), Hanna Weiler (R) und Anne Bossenmaier (Fischingen)

Am **03.05.2015** feiern um **10.00 Uhr** in der katholischen Kirche St. Georg von **Empfingen** ihre Konfirmation:

Amrei Jannasch (E), Wencke Jannasch (E), Patricia Neuendorf (E), Tobias Nick (E) und Arved Saur (E)

Wir wünschen unseren Konfirmanden ein wunderschönes Fest mit ihren Familien. Und wir wünschen ihnen, dass sie auch weiterhin in den Glauben hineinwachsen und ihren Platz in unserer Gemeinde finden!

Hinten von links: **Wencke** Jannasch, **Amrei** Jannasch, **Arved** Saur, **Tobias** Nick, **Clarissa** Dettling, **Lisanne** Groth, **Hanna** Weiler
Vorne von links: **Anne** Bossenmaier, **Patricia** Neuendorf, **Maik** Göhring, **Aylin** Mercan, **Cornelia** Kläger
Es fehlte: **Vanessa** Gölles

Foto: Lehmann

Monatsspruch Juli 2015

Euer Ja sei ein Ja,
euer Nein ein Nein;
alles andere
stammt vom Bösen.

Matthäus 5, 37

Klarheit schafft Vertrauen

Keine Halbwahrheiten, mit denen einer den anderen übervorteilt. Keine Grauzonen am Rande des Erlaubten. Keine Mogelpackungen, in denen nur halb so viel drin ist, wie es scheint. Man stelle sich eine Welt vor, in der es wahrhaftig und klar zugeht. Scheitern würde benannt und Schuld eingestanden. Was grausam und unmenschlich ist, würde weder gerechtfertigt noch beschönigt. Krieg hieße Krieg, und Frieden würde nur dann so genannt, wenn es tatsächlich einer wäre.

Unmöglich? Es scheint so. Wir sind Menschen und werden an diesem Anspruch immer wieder scheitern. Dennoch möchte ich Jesus nicht als versponnenen Träumer beiseiteschieben. Ja, Jesus verschärft Gebote und Gesetze, er radikalisiert sie, das bedeutet, er führt sie an ihre Wurzel zurück: zu Gott. Denn Gottes Ja zum Leben, sein Ja auch zu dir und mir ist ein Ganzes, kein Halbes. Es ist bedingungslos, ohne Wenn und Aber. Und ebenso ist sein Nein zum Tod und zum Bösen ein Ganzes.

Klarheit und Wahrhaftigkeit sind Wesenszüge Gottes. Sie machen ihn verlässlich und ermöglichen uns, ihm zu vertrauen. Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein. In der Zumutung liegt auch eine Befreiung: Wir dürfen wahrhaftig sein; uns selber und der Welt gegenüber. Eine von Liebe getragene Klarheit schafft Vertrauen. Sie beschämt die Lüge und geht sorgsam um mit dem Scheitern. Sie schützt, was bedroht ist, und fördert das Wohl des Anderen.

Das deutliche Ja, das entschlossene Nein: Sie wurzeln in Gott und seiner Liebe zum Leben und wollen täglich neu gesagt sein.

Tina Willms

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat:
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!

Jesaja 43,1

Alle veröffentlichten Termine sind vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen.

Termine im April

Monatsspruch aus Mt 27,54:
Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!

Do. 02.04.2015 - Gründonnerstag

16.00 **Mühlheim/Renfrizhausen**
Tischabendmahl im Gemeindehaus (M/R)
(Pfarrer Volz)

18.30 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden Mühlheim und Renfrizhausen mit Abendmahl
(Pfarrer Volz)

So. 03.04.2015 - Karfreitag

09.15 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Volz)

10.30 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Volz)

10.30 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer i. A. Gruber)

So. 05.04.2015 - Ostersonntag

06.00 **Mühlheim** - Kilianskirche
Osternacht mit Abendmahl
(Pfarrer Volz)

09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst mit Kirchenchor und Abendmahl
(Pfarrer Volz)

10.30 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst mit Posaunenchor, Taufe und Abendmahl
(Pfarrer Volz)

10.30 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst
(Pfarrer i. A. Gruber)

Mo. 06.04.2015 - Ostermontag

09.15 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Hämmerle)

10.30 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Hämmerle)

So. 12.04.2015 - Quasimodogeniti

09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst
(Prädikantin Raviol)

10.30 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst
(Prädikantin Raviol)

10.30 **Empfingen** - Kapelle
Familiengottesdienst mit der ökumenischen Kinderkirche
(Pfarrer i. A. Gruber)

So. 19.04.2015 - Misericordias Domini

09.30 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Konfirmationsgottesdienst
(Pfarrer Volz)

So. 26.04.2015 - Jubilate

09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Gössling)

10.30 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Gössling)

17.00 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst mit
Konfirmandenabendmahl
(Pfarrer i. A. Gruber)

Termine im Mai

Monatsspruch aus Phil 4,13:
Alles vermag ich durch ihn,
der mir Kraft gibt.

So. 03.05.2015 - Kantate

09.15 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst
(Prädikantin Knapp)

10.30 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst
(Prädikantin Knapp)

10.00 **Empfingen** - St.-Georg-Kirche
Konfirmationsgottesdienst
mit Musikverein
(Pfarrer i. A. Gruber)

So. 10.05.2015 - Rogate

09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Volz)

10.30 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Volz)

10.30 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst
(Pfarrer i. A. Gruber)

Do. 14.05.2015 - Christi Himmelfahrt

10.00 **Mühlbachhalle M/R**
Distrikt-Gottesdienst
(Pfarrer Volz)

So. 17.05.2015 - Exaudi

09.15 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst
(Prädikantin Willemsen)

10.30 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst
(Prädikantin Willemsen)

So. 24.05.2015 - Pfingstsonntag

09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Evangelische Messe
(Pfarrer Volz)

10.30 **Mühlheim** - Kilianskirche
Evangelische Messe
(Pfarrer Volz)

10.30 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst
(Pfarrer i. A. Gruber)

Mo. 25.05.2015 - Pfingstmontag

09.15 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Schärer)

10.30 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Schärer)

So. 31.05.2015 - Trinitatis

09.15 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Barfuß)

10.30 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Barfuß)

10.30 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst
(Pfarrer i. A. Gruber)

Termine im Juni

Monatsspruch aus Gen 32,27:
Ich lasse dich nicht los,
wenn du mich nicht segnest.

So. 07.06.2015 - 1. Sonntag nach Trinitatis

09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Gössling)

10.30 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Gössling)

10.00 **Empfingen** - Ev. Gemeindehaus
Übertragung Schlussgottesdienst
vom Deutschen Evangelischen
Kirchentag aus Stuttgart

So. 14.06.2015 - 2. Sonntag nach Trinitatis

09.15 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Volz)

10.30 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Volz)

10.30 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst
(Pfarrer i. A. Gruber)

So. 21.06.2015 - 3. Sonntag nach Trinitatis

09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Volz)

10.30 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Volz)

10.30 **Wiesenstetten** - beim Kinderg.
Familiengottesdienst im Grünen
gemeinsam mit der
ökumenischen Kinderkirche
(Bei schlechtem Wetter in
St. Stephanus, Wiesenstetten)

So. 28.06.2015 - 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 **Mühlheim/Renfrizhausen**
Gottesdienst zum Gemeindefest
beim Gemeindehaus mit
Bibelübergabe an die neuen
Konfirmanden (Pfarrer Volz)

10.30 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst
(Pfarrer i. A. Gruber)

Termine im Juli

Monatsspruch aus Mt 5, 37:
Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein;
alles andere stammt vom Bösen.

So. 05.07.2015 - 5. Sonntag nach Trinitatis

09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst
(Prädikant Herre)

10.30 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst
(Prädikant Herre)

So. 12.07.2015 - 6. Sonntag nach Trinitatis

09.15 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Gössling)

10.30 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Gössling)

10.30 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer i. A. Gruber)

So. 19.07.2015 - 7. Sonntag nach Trinitatis

09.15 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Volz)

10.30 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Volz)

So. 26.07.2015 - 8. Sonntag nach Trinitatis

09.15 **Mühlheim** - Kilianskirche
Gottesdienst
(Pfarrer Volz)

10.30 **Renfrizhausen** - Michaelskirche
Gottesdienst mit Taufe
(Pfarrer Volz)

10.30 **Empfingen** - Kapelle
Gottesdienst
(Pfarrer i. A. Gruber)

Mi. 29.07.2015

09.00 **Mühlheim** - Kilianskirche
Schulgottesdienst
(Pfarrer Volz)

Gottesdienst im Grünen

Auf dem **Wandbühl beim Kloster Kirchberg** finden im Sommer regelmäßig Gottesdienste im Grünen statt. Für 2015 existieren folgende Termine:

- 17.05.2015
- 21.06.2015
- 19.07.2015
- 30.08.2015
- 19.09.2015

Der Gottesdienst beginnt immer um **11.00 Uhr**. Rollstuhlfahrer können mit dem Auto direkt den Gottesdienstplatz anfahren!

Nach dem Gottesdienst wird herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee/Kuchen, Würste und kalten Getränken.

Ansprechpartner

Kirchengemeinderat (KGR):

M Dietmar Kuscha
Tel. 07454/89484

R Friedrich W. Schmid
Tel. 07454/89222

E Georg Neumann
Tel. 07485/606

Vorsitzender des Gesamt-KGRs:

M Dietmar Kuscha
Tel. 07454/89484

Mesnerin:

M Susanne Frommer
Tel. 07454/8465

R Eva Bosch
Tel. 07454/87240

E Emma Galwas-Waal
Tel. 07485/9787879

Hausmeisterin Gemeindehaus:

M/R Elke Müller
Tel. 07454/8543

E Emma Galwas-Waal
Tel. 07485/9787879

Organist/-in:

M/R Ralf Rademacher
Tel. 07454/406775

M/R Ruth Schmid
Tel. 07454/89222

E Dorit Heger
Tel. 07485/72411

E M/R Constance Herwanger
Tel. 07485/983590

Posaunenchor:

M/R Roland Frommer
Tel. 07454/8465

Beerdigungschor:

M Gisela und Wolfgang Heinzelmann
Tel. 07454/8521

Kirchenchor:

M/R Ingrid Wezel
Tel. 07454/8477

Vitamin-C-Band:

M/R Familie Frommer
Tel. 07454/8465

Singkreis:

E David Gamerdinger
Tel. 07485/983626

Kinderkirche:

M Dietmar Stocker
Tel. 07454/98222

R Martin Weiler
Tel. 07454/98393

E Dorothea Pfundstein
Tel. 07483/912764

Zwergentreff:

E Alexandra Schmalz
Tel. 07485/283017

E Christine Springwald
Tel. 07454/980708

Mädchenjungschar:

R Maria Mauch und Leona Stark

Pfadfinder:

E Gerhard Gamerdinger
Tel. 07485/983626

Bibel aktuell:

M/R Friedrich W. Schmid
Tel. 07454/89222

Frauenkreis „Auszeit“:

M/R Ingrid Göhring
Tel. 07454/87313

Frauenkreis:

M/R Gisela Heinzelmann
Tel. 07454/8521

Frauentreff:

M/R Gisela Stocker
Tel. 07454/8243

Ruth Schmid
Tel. 07454/89222

Claudia Haack
Tel. 07454/87369

Frauen im Gespräch:

E Anke Reich
Tel. 07485/1515

Gebetskreis für Frauen:

E Angelika Gamerdinger
Tel. 07485/983626

Handarbeitstreff / Bastelkreis

E Elke Cyris
Tel. 07485/308

M/R Ilke Redel
Tel. 07454/87389

Empfinger Frühstück:

E Anke Reich
Tel. 07485/1515

Männerkochkurs:

E Rainer Reichensperger
Tel. 07485/983686

Seniorenkreis 60plus:

E Christoph Gruber
Tel. 07485/8424020

Gabriele Philipp
Tel. 07485/98123

Besuchsdienst:

E Christoph Gruber
Tel. 07485/8424020

E Antje Schaible
Tel. 07485/574

M/R Thorsten Volz
Tel. 07454/98274

Alle aktuellen Termine und zusätzliche Informationen zu den Veranstaltungen aus Empfingen können auch auf der Homepage nachgelesen werden:

www.evangelisch-in-empfingen.de

Himmelspost

Manchmal bricht mitten am Tag
wie ein Lichtstrahl aus einer Wolke
ein kleines Glück über mich herein.

Dann halt ich still,
damit sich der Augenblick
in meine Seele schreibt.

Und ich ihn in mir trage:
eine Grußkarte, die unverhofft
vom Himmel fiel.

Tina Willms

Pfarramt Mühlheim-Renfrizhausen
Pfarrer Thorsten Volz
Empfinger Str. 1
72172 Sulz-Mühlheim
Tel. 07454/98274
Fax 07454/98275
Pfarramt.Muehlheim-am-Bach@elkw.de

Persönliche E-Mail:
Thorsten.Volz@elkw.de

Pfarramt Empfingen
Pfarrer i. A. Christoph Gruber
Weiherplatz 6
72186 Empfingen
Tel. 07485/8424020
www.evangelisch-in-empfingen.de
Pfarramt.Empfingen@elkw.de

Persönliche E-Mail:
Christoph.Gruber@elkw.de

Pfarramtsbüro
Empfinger Str. 1
72172 Sulz-Mühlheim
Tel. 07454/98274
Fax: 07454/98275
Pfarramt.Muehlheim-am-Bach@elkw.de

Pfarramtssekretärin
Sonja Kimmich
Persönliche E-Mail:
Sonja.Kimmich@elkw.de
Sprechzeiten: Di. 10.00–12.00 Uhr
Do. 08.00–10.00 Uhr

Konto der Evang. Gesamtkirchengemeinde
BLZ. 642 500 40 - Kto. 402 127
Kreissparkasse Sulz
IBAN DE23642500400000402127
BIC SOLADES1RWL (Rottweil)

Kirchenpflege
Ilke Redel
Tel. 07454/87389

E-Mail: kirchenpflegemuehlheim@arcor.de

Frau Redel stellt Ihnen auf Wunsch gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Gemeindehäuser

Mühlheim/Renfrizhausen (GH-MR)
Mühlheimer Str. 40
72172 Sulz

Empfingen (GH-E)
Weiherplatz 6
72186 Empfingen

Impressum:

Herausgeber:	Gesamtkirchengemeinde Mühlheim
Redaktionsteam:	Pfarrer Thorsten Volz (Verantwortlich i.S.d.P.), Sonja Kimmich, Anke Reich und Ulrike Rupp
Erstellt:	KW 11 in einer Auflage von 1.250 Exemplaren
Druck:	gemeindebriefdruckerei.de, 29393 Oesingen
Nächste Ausgabe:	Juli 2015, Redaktionsschluss: 17. Juni 2015
Bildnachweis:	gemeindebrief.evangelisch.de
Beilagen:	Keine

wie

Lachen

Aus:
Petra Bahr: **Das Krokodil unterm Kirchturm**
Was passiert in der Kirche? A...Z
edition chrismon

Was passiert in der Kirche? A...Z

"Meine Mama hat gesagt, in der Kirche muss man mucksmäuschenstill sein. Nicht toben und nicht lachen, ruft sie immer." "Ojemine", stöhnt Richard. "Deine Mama hat ja keine Ahnung. Früher war es in den Kirchen so laut wie draußen auf dem Markt. Es gab keine Bänke zum Ausruhen. Stell dir das mal vor: Die kleinen Kinder rennen herum. Gänse schnattern. Die Kirchenmäuse piepsen um die Wette und der Kirchenkater versucht, sie zu fangen. Gott hat es ja gerne lebendig. Irgendwann haben die Erwachsenen die Kirchenruhe erfunden. Sie können besser zuhören, wenn keine Hühner gackern. Ich will ja auch nichts verpassen, wenn die Pfarrerin eine spannende Geschichte erzählt. Es macht mehr Spaß zu singen, wenn man die Nachbarn hört. Aber Lachen ist erlaubt. Es hallt herrlich unter den hohen Decken. Wie das Osterlachen. Da lachen die Christen so ausgelassen, weil der Tod keine Macht mehr über die Menschen haben soll." "Stell dir mal vor, die ganze Gemeinde kugelt sich vor Lachen. Das müssten die Kinder den Großen vormachen", sagt Flo und grinst wie ein Honigkuchenpferd.

SoKo 8

Sommerkonzert ab 20.00 Uhr

Verpflegung ab 19.30 Uhr

Samstag, 27.Juni in Renfrizhausen
Naturbühne beim Ev. Gemeindehaus

bei Regen in der Mühlbachhalle

Der Eintritt ist frei, über eine Spende freuen wir uns.
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinden Mühlheim-Renfrizhausen